herpy

PFEILGIFTFRÖSCHE

Ruby Poison Frog

Ameerega parvula

Ameerega parvula ist ein kleiner, tagaktiver Pfeilgiftfrosch von 18-24 mm aus der Laubstreu des Regenwalds im westlichen Amazonas-Tiefland und am Fuß der Anden. Der Rücken ist schwarz mit dunkelroten Flecken, die Unterseite blau und schwarz marmoriert. Die Art wird selten gehalten, und über die Haltung ist nur wenig bekannt.

Familie: Dendrobatidae Früherer Name: *Epipedobates parvulus; Dendrobates parvulus*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**18-24 mm** Kopf-Rumpf-Länge
Lebenserwartung	**10-15 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald**
Hautgift in der Natur	**Schwach**
Hautgift in Menschenobhut	**Keins** Nachzuchten. Wildfänge können ihr Gift lange behalten
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**40 × 40 × 40 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**25-26 °C**
Temperatur, Nacht	**20-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**70-100 %**
Wasser	**Wasserschale** Tiefe 1-2 cm
UVB	**Optional** Ferguson-Zone 1
Ernährung	**Kleine Futtertiere (Springschwänze, Fruchtfliegen)**
Haltung	**Paarweise**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Entwicklung	**Kaulquappen werden zum Wasser getragen**
Eiablage	**Am Boden**
Eier pro Gelege	**4-16**
Schlupf	**10-22 Tage**
Larvenzeit	**70-90 Tage** vom Schlupf bis zur Metamorphose
Larvenfutter	**Algen/Pflanzen und Fertigfutter**
Brutpflege	**Bewacht das Gelege und trägt die Kaulquappen**

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Über die Haltung von *Ameerega parvula* ist nur wenig bekannt.
TEMPERATUR	Die Tagestemperatur beträgt 25-26 °C, und nachts wird sie um 4-5 Grad auf 20-22 °C gesenkt.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND SPRÜHEN	Die Luftfeuchtigkeit beträgt tagsüber 70-80 %, mit einem Absinken auf etwa 70 % mittags, und nahe 100 % morgens und abends, gern mit Nebel.
WASSER UND WASSERQUALITÄT	Eine flache Wasserschale mit 1-2 cm Wasser gibt den Fröschen die Möglichkeit zu trinken und ist notwendig, wenn nachgezüchtet werden soll, denn das Männchen setzt dort die Kaulquappen ab.
LICHT UND UVB	Das Licht soll vor allem den Pflanzen einen Tag-Nacht-Rhythmus von etwa 12 Stunden geben, und dafür genügt eine LED-Lampe für Pflanzen. UVB ist für Pfeilgiftfrösche nicht notwendig, es ist also optional.
FÜTTERUNG	Das Futter besteht aus kleinen, lebenden Gliedertieren: Springschwänze und Fruchtfliegen (*Drosophila melanogaster*), Mikro-Heimchen, gesiebtes Wiesenplankton und kleine Asseln.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist tagaktiv und lebt meist am Boden. Die Männchen rufen und verteidigen vermutlich kleine Reviere, wie es die Verwandten tun, daher ist ein Paar die sichere Haltungsform in einem kleineren Terrarium.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Kolumbien, Ecuador und Peru.